



Abonnementspreis
erteilt mit „Illustrirtes Sonntagsblatt“ u. „Blätter für Unterhaltung
und Belehrung“ bei den Verkäufern 1,40 Mk., in den Anzeigebestellen 1,20 Mk.,
beim Postbezug 1,50 Mk., mit Landbriefträger-Befehlsgeld 1,45 Mk.
Die einzelnen Nr. wird mit 10 Pfg. berechnet.
Die Expedition ist an den Wochentagen von früh 7-1 Uhr Mittag
und Nachmittags von 3-6 Uhr geöffnet.
Sprechstunden der Redaktion 11-1 Uhr Mittag.

Infections-Gepöck
für die 5 gepulverte Compotttheile oder deren Stamm 1 1/2 Pfg. für Feintheil
in Pfefferbox und Umgaben 10 Pfg.
Für perloische und größere Anzeigen entsprechende Ermäßigung
nach Vereinbarung. Compilierter Satz wird entsprechend höher berechnet.
Notizen und Reclamen außerhalb des Inseratenpreises 30 Pfg.;
Sämmtliche Annoncen-Bureau nehmen Anzeigensätze entgegen.
Beilagen nach Uebereinstimmung.

# Merseburger Kreisblatt.

(Amtliches Organ der Merseburger Kreis-Verwaltung.)

## Ausgabestellen des Kreisblatts befinden sich bei:

Herrn A. B. Sauerbrey, Materialwaaren-Geschäft, Oberreitstraße 7,
Wittwe H. Scharre, Materialwaaren-Geschäft, Rummart 77,
Herrn K. Herfurth, Materialwaaren-Geschäft, Weitestraße 1,
Herrn O. Classe, Materialwaaren-Geschäft, Schmalkstraße 26,

Wittwe Selma Meyer, Materialwaaren-Geschäft, Oberreitstraße 10,
Herrn Bernhard Fritsch, Materialwaaren-Geschäft, Gottschalkstraße 19,
Herrn Karl Hennike, Materialwaaren-Geschäft, Bahnhofsstraße 1,
Herrn O. Teichmann, Materialwaaren-Geschäft, Unteraltenburg 48

und in der Expedition, Altenburger Schulplatz 5.

Die Ausgabestellen nehmen jederzeit Abonnements auf das „Merseburger Kreisblatt“ an.

## Inseratannahmestellen des Kreisblatts befinden sich bei:

Herrn Gustav Lots Nachfolger, Burgstraße 4,

Herrn K. Brendel (Firma Gebrüder Schwarz), Gottschalkstraße 45

und in der Expedition, Altenburger Schulplatz 5.

Außerdem nehmen sämmtliche am Plage befindliche Annoncenbüreaus Inseratenaufträge entgegen.

Die Gemeinde- und Ortsvorstände des Kreises mache ich auf die im Stück 27 unter Nr. 767
des Amtsblatts der königlichen Regierung hierseits zur Veröffentlichung gelangte Zusammen-
fassung der Obliegenheiten der Gemeinde- und Ortsvorstände bei der Ver-
anlagung und Verwaltung der Gewerbesteuer betreffenden Bestimmungen hierdurch
noch besonders aufmerksam.

### Der königliche Landrath. Weidlich.

Ich bringe hierdurch zur öffentlichen Kenntniss, daß Seine Majestät dem Verbands-
der oberbairischen Zuchtgenossenschaften die Erlaubniss erteilt hat, zu der
öffentlichen Auspielung von Zuchtvieh, die bei Gelegenheit des am 15. September
d. Js. in Wabitzell stattfindenden Centralzuchtweismarktes mit Genehmigung der Großherzoglich
Badischen Regierung veranstaltet werden soll, auch im diesseitigen Staatsgebiete und zwar
in Regierungsbezirke Sigmaringen, in der Rheinprovinz und in den Provinzen Posen,
Pommern und Sachsen, Loose zu vertreiben.
Die Detailpolizeibehörden weise ich an, dem Betriebe der Loose nicht hinderlich zu sein.
Merseburg, den 10. Juli 1894.

### Der königliche Landrath. J. V. Graf v. Haussonville.

Ich bringe hierdurch zur öffentlichen Kenntniss, daß der Herr Minister des Innern dem
Vorstande der Evangelischen Missionsgesellschaft für Deutsch-Ostafrika unterm
30. v. M. die Erlaubniss erteilt hat, zum Besten der Krankenpflege in Deutsch-
Ostafrika, insbesondere des Krankeuhauses in Dar-es-Salaam, eine öffentliche Aus-
spielung von Kunstgegenständen zu veranstalten und die Loose - 30000 Stück zu
50 Pfg. - im ganzen Bereiche der Monarchie zu vertreiben.
Die Zahl der Gewinne beträgt 3770 im Gesamtwerte von 10000 Mark.
Merseburg, den 10. Juli 1894.

### Der königliche Landrath. J. V. Graf v. Haussonville.

## Zwangsversteigerung.

Die im Grundbuche von Merseburg Band VI - Artikel 267 - auf den Namen der ver-
storbener Albertine Louise Giesecke geb. Vaitenberger in Leipzig, der Albertine Ida Vaiten-
berger (jetzt Wittwe Opelt) in Dresden und des Oeconomen Karl Gottlob Vaitenberger da-
selbst eingetragenen und in der für Merseburg belegenen Grundstücke (die Ackerpläne 46
und 211) sollen auf Antrag der Erben der zuerst genannten Wittwe Giesecke, nämlich des könig-
lichen Kommerzienraths Hermann Friedrich Heinrich Giesecke in Leipzig und des Generalconsuls
Theodor Bruno Giesecke in Leipzig, Klaglich zum Vortheil der Auseinanderziehung unter den
Wittweingehörnern

### am 15. September 1894, Vormittags 9 Uhr

vor dem unterzeichneten Gerichte - an Gerichtsstelle - Poststraße Nr. 1 Zimmer Nr. 41
zwangsweise versteigert werden.

Die Grundstücke sind mit 101,74 Tplr. Reinertrag und einer Fläche von 5,8440 Hektar zur
Grundsteuer veranlagt.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird

### am 17. September 1894, Vormittags 11 Uhr

an Gerichtsstelle verhandelt werden.
Merseburg, den 11. Juli 1894.

### Königl. Amtsgericht, Abtheilung V.

Merseburg, 14. Juli 1894.

## \* Anbauflügen und Ernte- ertrag in Preußen 1893.

Ebenso wie in den Jahren 1878 und 1883
auch für das Jahr 1893 eine Ermittlung
der landwirtschaftlichen Bodenbenutzung im
deutschen Reiche vorgenommen worden.

Danach hat sich in dem Verhältniss der An-
baufläche zum gesammten Flächeninhalt des
deutschen Staates in dem letzten Jahrzehnt
wenig geändert; während nämlich im Jahre
1883 von dem gesammten Flächeninhalt des
deutschen Staates von 34 833 067 ha, als
Acker- und Gartenland 17 527 740 ha, also fast
genau die Hälfte, bestellt waren, bienten im Jahre
1893 von insgesammt 34 854 542 ha, 17 606 290
ha der gleichen Bestimmung. Für die einzelnen
Landtheile dagegen waren die Anbauverhältnisse
sehr verschiedenartig unterworfen. Die
Anbaufläche der Anbaufläche beträgt bei der für
Preußen wichtigsten Feldfrucht, dem Winter-
gerste 4 vom Hundert (4,8 gegen 4,3 Millionen
ha) bei dem Winterweizen 8,7 (11,1 gegen
10 Millionen ha), dem Sommerweizen 15,4
(10,000 gegen 47 000 ha), dem Hafer 4,8
(5,7 gegen 2,45 Millionen ha), und dem Klee-
weizen 17,4 vom Hundert (119 000 gegen
1000 ha). Die übrigen Getreidearten und
Feldfrüchte weisen einen Rückgang hinsichtlich

ihrer Anbauflächen auf, welcher bei dem Som-
mergerste 28,1 (82 000 gegen 114 000 ha), bei
der Wintergerste 5,3 (15 000 gegen 31 000 ha),
bei dem Sommergerste 7,4 (840 000 gegen 907 000
ha), dem Wintergerste 7 (212 000 gegen
228 000 ha), dem Buchweizen 22,5 (155 000
gegen 201 000 ha), den Erbsen 19,3 (280 000
gegen 347 000 ha), den Lupinen zum Theil
20,2 vom Hundert (122 000 gegen 153 000
ha) beträgt. Weiterhin haben der
Winter- und Sommerklee sowie der Hopfen 20,
21 und 28,1 vom Hundert ihrer früheren An-
baufläche eingegeben, die Hackfrüchte und Futter-
pflanzen dagegen sie erweitert. Der Zuwachs
beträgt bei den Kartoffeln 4,5, den Futtererbsen
18,1 den Futterrüben 22, den Wurzeln 12,5,
den weißen Rüben als Haupt- und Hauptfrucht
8,4 und 19,5 und den Kohlrüben 25,1 vom
Hundert. Der Klee weist eine Vermehrung der
Anbaufläche um 3,8, die Lupinen um 3,7 die
Gehäusen um 13,4, die Gerste als Haupt- und Hauptfrucht
um 107,6 und 92,1, der Mais um 13,9 und die
Grasheu um 4,9 vom Hundert auf. Nach der
Erntezeit hat der Getreideertrag der Weizen, welche
1893 3292 139 ha bebaut, um 10 492,9 ha
oder 0,6 vom Hundert zurückgegangen, derjenige
der Weizen von 20 270,9 ha um 12,4 ha oder
0,6 vom Hundert gewachsen ist. Die anbau-
wirtschaftlichen Ermittlungen lassen im Allgemeinen
das Bestehen der Landwirthe erkennen, dem

Rückert eine weitere Ausdehnung zu geben,
dagegen im Anbau der zu den landwirth-
schaftlichen Hebung werden, wie z. B. der Zucker-
industrie und Brauereiwirtschaft, gerathenen
Früchte, sowie den hochwichtigen weissen Getreide
zu ersetzen und hierdurch gleichzeitig die
Ernteerträge zu steigern.

Der Ernteertrag für 1893 wurde im An-
satz auf die Aufnahme der landwirthschaftlichen
Vorbereitung ermittelt, indessen liefern die
hieraus gewonnenen Zahlen ein ungenaueres Bild,
da sie nur unter Vernachlässigung der fortgeschrittenen
Anbauflächen berechnet werden konnten. Im
Allgemeinen tritt ein Minderertrag in den
1893 er Ergebnisse bei allen den Feldfrüchten
heraus, die im Frühjahr ausgebaut werden (wie
insbesondere Sommerweizen und Gerste, Hafer,
Erbsen, Bohnen, Wicken, Lupinen) oder deren
Getreide, wie z. B. bei dem Hafer, dem Klee,
dem Luzern, der Geparsette und dem Weizen,
wesentlich durch Frühjahrsregen bedingt wird.
Die langandauernde regenlose Zeit in den Monaten
April und Mai 1893 spiegelt sich deutlich in den
Ernteergebnissen wieder. Diesen Ausfällen
steht erfreulicherweise ein erheblicher Mehrertrag
an Winter- und Hackfrüchten (namentlich des
Winterweizens und Roggens, der Kartoffeln,
der Futter-, Wurzeln, weißen und Kohlrüben)
gegenüber.

Die Ertragszahlen für die wichtigsten Feld-
früchte stellen sich in den letzten fünf Jahren
folgendermaßen (in Tonnen zu 1000 Kilogramm):
Winterweizen 1893 1,67 Millionen, 1892 1,55,
1891 1,05, 1890 1,39, 1889 1,22 Millionen;
Wintergerste 5,26 gegen 4,61, 3,05, 3,86 und
3,63 Millionen; Sommergerste 0,95 gegen 1,13,
1,16, 1,01 und 0,89 Millionen; Hafer 2,06
gegen 2,88, 3,21, 2,92, 2,5 Millionen; Kar-
toffeln 20,66 gegen 16,9, 11,3 14,17, 16,93
Millionen; Futtererbsen 3,63 gegen 3,14 2,93,
3,18 und 3,02 Millionen; Winterklee 0,76
gegen 0,79, 0,63, 0,98 und 0,63 Millionen;
Rüben 1,73 gegen 2,56, 2,92, 2,80
und 2,6 Millionen; Weizen 5,3 gegen 6,6
7,25 7,41 und 6,87 Millionen. Insgesamt
übertrag hierauf die letztjährige Ernte derjenigen
der Vorjahre nicht unbedeutlich, wobei aller-
dings nicht übersehen werden darf, daß der Aus-
fall in den Erträgen des Klee- und Weizenbaus
sehr theilweise durch die Mehreträge an
Futtererbsen aufgehoben wurde. Der Ertrags-
ertrag ward durch die Dürre gleichfalls beinträch-
tigt und im Staatsdurchschnitt für Winter-
ertrag nur um ein geringes besser als „mittel-
mäßig“ für Sommerertrag als nahezu
„ertrag“ festgestellt.

### Von der Nordlandreise des Kaisers paars.

Der Kaiser und die Kaiserin, welche am
Donnerstag früh von Kandal auf die Reise
nach Bergen fortzogen sind dort Abends
eingetroffen und vom Konig wohl, sowie den
Prinzen der Würden empfangen worden.
Sonnabend früh sollte die Reise nach
Drontheim fortgesetzt werden.

### Politische Nachrichten.

Deutschland. Zur Reise des Kaisers
nach England wird aus Kiel gemeldet, daß
das Marinecommando die Kreuzerflotte
„Prinzess Wilhelm“ als Begleitschiff der „Hohen-
zollern“ auf dieser Fahrt bis Anfang August
bereitsstellen wird.
Das preussische Staatsministerium
trat am Freitag unter Vorsitz des Minister-
präsidenten Grafen Eulenb. zu einer Sitzung
zusammen.

### Die Reichsversammlung.

Die Reichsversammlung hinsichtlich des deut-
schen Handelsverkehrs wird nach-
nehmend als Abhandlung gemeldet: Der deutsche
Botschafter von Romberg überreichte am Donnerstag
Abend dem Minister des Auswärtigen
Mord eine Note der deutschen Regierung, durch welche
dieser zwischen beiden Regierungen verhandelt,
in den spanischen Cortes nicht zur Abstimmung
gelangten Handelsvertrag zurückzieht.
Mit der Aufnahme der vom Reichs-
parlament verhandelten Tabakconvention für
das Jahr 1893 sind, so wird aus Dresden gemeldet,
in Sachsen, abweichend von anderen Bundes-
staaten, die Handelskammern beauftragt
worden. In ihrer Versammlung hat nun die
Handelskammer zu Dresden die Verantwortung
für die Wichtigkeit der Ergebnisse ihrer Statistik
abgelegt. Ein Kommissionsmitglied, ein hervor-
ragender Tabakindustrieller, erklärte, man habe

Hierzu: „Illustrirtes Sonntagsblatt.“







Die Obst-Nutzung

der Gemeinde Tragarth soll Dienstag, den 17. Juli cr., Nachmittags 6 Uhr, beim Unterzeichneten öffentlich meistbietend verpackt werden.

Tragarth, den 14. Juli 1894. Der Gemeindevorstand.

Obst-Verpackung.

Sonnabend, den 21. Juli, Nachmittags 5 1/2 Uhr, soll das Obst der Gemeinde Kriegsdorf im Gahhause daselbst meistbietend verpackt werden.

Kriegsdorf, den 11. Juli 1894. D. B.

Pflaumen-Verpackung

Die diesjährigen Pflaumen der Gemeinde Dasbig sollen am 18. d. M., Nachm. 4 Uhr, an Ort und Stelle öffentlich verpackt werden.

Grundstücks-Vermietung in Göblitzsch.

Das den Hoffmann'schen Erben gehör. (früher Darlatt'sche) Grundstück, besteh. aus Wohnhaus mit Garten, Scheune, Ställen, soll sofort vermietet werden.

Feldverpachtung.

Dienstag, den 17. d. Mts., soll von Nachmittags 2 Uhr an der ca. 210 Morgen große, zwischen Scherndelb und Rodden belegene Höhenplan tiefen Rittersguts in Parzellen auf 6 Jahre meistbietend verpackt werden.

Haus-Verkauf.

Ein in der Mitte der Stadt belegenes Hausgrundstück mit Hofraum, Waschküch., Keller etc. und 1 Hansplan, zu 6% verzinst, ist bei 1000 Thlr. Kaufs. sofort für 3000 Thlr. zu verkaufen durch Carl Rindfleisch.

Dampfdruckmaschinen

zu zeitgemäß billigen Preisen und werden Reparaturen schon jetzt angenommen von der Deconomie-Verwaltung der Leipziger Maschinen-Fabrik.

Wiederverkäufer

sucht zum Betrieb zweier Epochen nach der Neuheiten, welche durch die neuesten Erfindungen der Technik hervorgebracht sind.

1 Parterre-Wohnung

2 Stuben, Kammer, Küche und sonstigem Zubehör, ist zu vermieten in 1. Ober, zu beziehen.

Centralstelle

Gast. Giese, Gera (N.) Allein-Verkaufer. Ein einfache ältere Frau wird für den Haushalt eines jungen Ehepaars auf dem Lande per 1. Oct. gesucht.

Augarten.

Sonntag, den 15. und Montag, den 16. Juli 1894: Preis-Regel-Tournier. Alle Freunde des Regelsports sind hierzu eingeladen.

Otto Günther's Specialitäten - Arena

auf dem Kinderplatz. Sonntag: 2 große Vorstellungen. Nachmittags 4 Uhr: Die Reise nach Kamerun, oder: Schneidermeister Fips Reise-Abenteuer.

Kgl. Bad Lauchstädt.

Sonntag, den 15. Juli, Nachmittags 3 Uhr: Großes Concert. Abends BALL im Kursaal. Aufg. 8 Uhr.

Merseburger Kreisblatt-Druckerei. Anfertigung aller Drucksachen elegant und sauber zu billigsten Preisen. Kataloge, Lieferhefte, Menus, Mittheilungen, Notizen, Prospekte, Freilichtpark, Päckchen, Karten, Quittungen, Rechnungen, Statuten, Speisekarten, Tafelblätter, Tausendzettel, Visitenkarten, Verlobungsanzeigen, Verträge, Wechselformulare, Weinkarten etc. etc.

Geschäfts-Verlegung.

Minen werthen Kunden zur gefl. Beachtung, daß ich am heutigen Tage mein Geschäft von Geisel Nr. 1 nach Gotthardstr. 28

Aprikosen zum Einmachen

neue Karkoffeln werden abgegeben in Heuschke's Berg.

93er Legehühner

schöne Hafl. fleißige Eierleger, liefert un. Garantie lebender Ankauf per Nachnahme, fracht- und sofort 12 Stück u. 1 Hahn zu M. 25, 12 (Eierleger) Hühnerenten und 1 Wändchen M. 25, 25 Stk. Küken, beste Winterleger M. 24.

Gänsefedern

schneeweiß, ff. geflüßelt a Pfd. M. 1.50, 80 Stück feine, große Eier M. 4.-, Kardinal Koch, 24 Stück (Galiz.)

la. Torfstreu

Geestmünder Torfstreu-Fabrik. John Stadlander, Geestmünde.

Hocheleg. Jagdwagen

4sp. mit abnehm. Verdeck, nebst gut einstellendem Capriole-Geschieß, billig zu verkaufen. Knapsdorf 17.

Schleppharte

(Figgerechen), neu, mit 34 Zinken, preiswerth zu verkaufen. Engel, Spergau b. Gerbsh. Ein Koffer ist zu verkaufen Rögitz 24.

Ein Kuh mit dem Kalbe zu verkaufen

Tragarth 2. Zwei Säuferschwärze sind zu verkaufen in Groß-Rayna 22.

Qualm

in der Wohnung verursacht das Feit-schmelzen und wird jede vernünftige Hausfrau nachdem sie sich überzeugt hat, daß das von der Firma Emanuel Cohen, Rubrot a/H. unter der Bezeichnung 'feinestes ausgefälschtes Hinders-fett' bezugsfertig ist, nicht allein feiner von Geschmack, sondern auch billiger und sparsamer im Gebrauch ist, auf diesen zweifelshaften Genuß, besonders bei der

Sige

in Zukunft gern verzichten. Waschen Sie einen Brust mit einer Postdose 9 Pfd. Inhalt Preis M. 5.00 ab Rubrot. Bei Einlieferung von M. 5.50 franco oder gegen Nachnahme M. 5.80. Eine Dose mit 5 Pfd. Inhalt M. 3.00 bezw. M. 3.50 franco oder Nachnahme M. 3.80. Risteneife nach Preisliste. Da das Fett absolut rein ist, verdirbt es nicht leicht. Es hält sich selbst im Sommer ca. 6 Monate.

Verfandt 1893 = 3440 Sendungen! Täglich unaufgefordert Anerkennungs-schreiben, beispielsweise folgende: Herrn Emanuel Cohen, Rubrot a/H. Schreiben Sie mir gefälligst baldigst eine Probe von 9 Pfd. Ihres vorzüglichen ausgefälschten Fetts. (gg.) Wiegebre, Oerantmann. G. Strauß (Hannover), d. 12. Juni 1894

Man den Herr Emanuel Cohen, Wachinale Bismelley, Rubrot aan de Rhin. - Bitte mir baldigst wieder zu schreiben, sobald Sie mir ein Exemplar von dem vorerwähnten Fett zu schicken gütigst wollen. (gg.) S. A. D. van Es, Mapele (Niederland), d. 8. Juni 1894

Zur Beachtung! Diese Anzeige erscheint nur 3 Mal. Veräume Niemand, sie zu lesen.

Palmitin-Seife von F. Wolff & Sohn, Karlsruhe, besser und billiger als alle anderen Concurrenzen empfiehlt - à Stück nur 25 Pfg. - im Dbd-Verkauf ein Stück gr. 10 das Preisverhältnis von Albert Mischur, 13. Markt 13.

Wanzeninsektur

vernichtet die Wanzen u. deren Brut radical, echt Dalmatiner Insectenpulver, Camphor-Caphtalin, Fäulungsmittel, Insectenpulver, Insectenspritzen, Jachertin, Thurmelin etc. empfiehlt H. Erdmann, Drogenhandlung, Markt 10.

Marca Italia roth und weiss Durch königl. ital. Staats-Controlle garantirt reine Tischweine der Deutsch-Italienischen Wein-Import-Gesellschaft Dauba, Donner, Kinen & Co. 90 Pf. per Flasche ohne Glas 85 Pf. bei 12 Flasche. Marken der Gesellschaft. Zu beziehen durch Hehr. Schultze jun., Merseburg, kl. Ritterstr. 18.

90 Pfennige!!

follet 1 Liter Cognac (fine Champagne), französische Qualität, hergestellt ohne jeden Apparat u. auf kaltem Wege. Für die größte Beistell. Accept und Anfertigung nur M. 3.- per Nachnahme, wenn nicht jütreffend, Betrag zurück. Offerten an A. Lüttger, Kempen, (Rhein).

Ein Versuch genügt!

Wer sein Zimmer mit der 'Deutschen Gesundheits-tapezierer lässt kann dieselben jedes Jahr regulär ab-seifen, da dieselbe mit Oelfarbe, anstatt mit Wasserfarbe gedruckt ist, Muster, illustirt, Prospekte, alle Waaren franco ins Haus.

Dank.

Schon viele Jahre litt ich an Husten mit vielem Auswurf, Schmerzen auf der Brust und Kurzatmigkeit. Alle möglichen Mittel brauchte ich, doch leider ohne jeden Erfolg. Herr Dr. Solzbeding, Homöopath, Markt in Düsseldorf, Königallee 6, an den ich mich zuletzt wandte, heilte mich von meinen schweren, jahrelangen Leiden in kurzer Zeit, wofür ich denselben meinen herzlichsten Dank sage. Barmer u. Ritterstr. 24, Schmarbachstr. 24, Bädermeister Gustav Vais.

Lehr- u. Pensions-Anstalt für junge Mädchen von Clara Strich, Weimar.

Heilgymnastik Massage Orthopädie Dr. Ramdohr's Medico-mechanisches Zander-Institut LEIPZIG Bahnhofstraße 3. Prospect auf Verlangen Propaganda-Dienst.

Verein für Handlungsbilanz 1858.

Samburg, Döhlstraße 1. 3. Juli 1894. Kostenfreie Stellenvermittlung: in 1893: 1119 Stellen besetzt. Pensionstrasse (Anwalts-), Wiltens-, Alters- und Wasser-Verordnung. Renten- und Besoldungs-Kasse, e. B. Vereinsbeitrag bis Ende d. 3. zur M. 2.

Der Familiennachmittag der Altenburg

Sonntag, den 15. d. M., Nachm. 3 1/2 Uhr, im Ritter St. Georg's Park. Sollte das Wetter ungünstig sein, so wird die Zusammenkunft zum 22. d. M. verschoben. Der Vorstand.

ehemaligen 72er!

Zweck Gründung eines Kriegervereins 'Ehemalige 72er' werden Sonntag, den 15. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr, sämtliche ehemalige Kameraden dieses Regiments in Merseburg und Umgebung hiermit höflich in den 'Garten' zum Preussischen Alexander hier eingeladen. Mehrere ehemalige Kameraden.

Landwehr-Verein.

Die Feier des diesjährigen Sommerfestes bestehend in Concert, Gesangs-Vorträgen, Preislosen, Preisfesten etc. mit anschließendem Ball soll Sonntag, den 15. Juli cr., von Nachmittags 8 1/2 Uhr ab, im Garten der 'Fünferburg' stattfinden. Eintrittskarten sind beim Kameraden Lehmann, Seitenbeuhl, unentgeltlich zu erhalten. Das Directorium.

Ragwitz.

Sonntag, den 15. Juli, von Nachm. 3 Uhr ab: Schwein-Ausfesteln, wozu freundlichst einladet R. Schöbel.

Michlitz.

Sonntag, den 15. Juli: Sammel-Ausfesteln in Vortritten, wozu freundlichst einladet L. Lange.

Röcken.

Zur Einweihung meines neu-gemauerten, mit Barquetboden belegten Saales Sonntag, den 15. Juli, von Nachm. 3 Uhr ab: Karlsruher Ballmusik, wozu freundlichst einladet E. Schumann.

Statt besonderer Meldung.

Heute Morgen 3 Uhr entfiel nach qualvollen Leiden unsere liebe kleine Lotte im Alter von 4 1/2 Monaten. Die Beerdigung findet Dienstag Vormittag 10 Uhr vom Trauerhause, Breite-strasse 7, aus statt. Wunderlich und Frau.





**Der Töchterhort Weiss'scher Stiftung in Weimar**  
 bietet **confirmanden Töchtern** vorzügliche, billige Gelegenheit zur **gediegenen Ausbildung** in allen **praktischen, gewerblichen**, sowie in **sämmtlichen wissenschaftlichen und fremdsprachlichen Fächern**. Ausführende Projekte mit **Unkosten gratis** durch **Fraulein Emilie Strecker**.



**Sensen!! Sensen!!**

Die beliebten **breiteren Stabfensen**, mit Reichen **A. B.** sind wieder in vorzüglicher Qualität eingetroffen; ebenso empfehle ich die **besten besten Marken** und verkaufe solche **sämmtlich unter Garantie** des guten Schnittes.

**Albert Bohrmann.**

**K. Mauersberger,**  
**Färberei u. Chem. Waschanstalt,**  
**Merseburg, Rossmarkt 5.**

**Größtes u. leistungsfähigstes** Etablissement der Provinz. **Damen- und Kindergarderobe** wird mit reichstem Besatz **ungetrennt chemisch gereinigt**, ebenso **Herrenkleider, Uniformen, Teppiche, Stickereien, Decken** etc. Färberei für **Damenkleider** getrennt in allen Farben. Färberei für **Herrenkleider** in dunklen Farben. **Seidenfärberei à ressort, Federnfärberei und -Wäscherei, Füll- und Mail-Gardinen- Wäscherei.**

**Stollwerek's**  
**Herz Cacao**

hoher Gehalt an **Eiweiss**,  
**Theobromin** und **Aroma**  
 daher **stärkend anregend**  
 und **wohlschmeckend.**

**Überall käuflich!**  
 Dose - 25 Cacaoherzen - 75 Pfennig

**Friedrich Schultze, Bankgeschäft, Merseburg.**

Ein- und Verkauf von **Staats- und Werthpapieren**,  
 Discontirung von **Wechseln** und **Sparkassenscheinen**,  
**Beleihung von Werthpapieren u. Hypotheken**,  
 Eröffnung laufender **Rechnungen**,  
 Annahme **verzinslicher Gelder** im **Deposit-** und **Checkverkehr**,  
 Auszahlungen im **In- und Auslande**,  
 sowie an allen **übereiseischen Plätzen**, insbesondere an allen **Plätzen in Amerika**,  
**Versicherung gegen Courseverlust** durch **Auslösung**,  
**Verloosungcontrole** aller **verloosbaren Werthpapiere**.  
**Zu Anlagezwecken** halte ich die **4% Pfandbriefe**  
 der **Preussischen Hypotheken-Actien-Bank**,  
**Pommerschen Hypotheken-Actien-Bank**,  
**Deutschen Grundschuld-Bank**,  
**Hamburger Hypotheken-Bank**  
 stets vorräthig.

**Ed. Klauss,**  **Merseburg,**  
 (Silberne Staatsmed.) (Stenograph 27.)

empfiehlt sich zur **Lieferung** von

**Torfstreu u. Torfmull,**  
**Getrocknete Rübenschnitzel,**  
**Basisch phosphorsaurer Kalk**  
 zu Futterzwecken mit **Gebrauchs-Anweisung**,  
**Wasserdichte Pferde- u. Wagendecken,**  
**Maschinenöl, Wagenfett, Guf- u. Lederfett.**

Verantwortlich für den Reclam- und Anzeigenteil: H. Lehmann in Merseburg. - Schnellpressendruck und Verlag von H. Leiboldt, Merseburg, Altonaer Schulplatz 6.

**Bad Wildungen.**

**Weltbekannter Kurort**  
 für **Nieren-, Harn- und Steinkrankheiten.**  
 Ausführl. Prosp. postfr. durch Buchhdlg. Conr. Hundt, Wildungen.

**Thüringer**  
**Gewerbe- und Industrie-Ausstellung**

Eröffnung: **1. Mai.** Erfurt 1894. **30. September.** Schluss:

**Einzige große Landes-Ausstellung in Deutschland**

während dieses Jahres, verbunden mit einer aus dem ganzen Deutschen Reich besichtigten

**Sonder-Ausstellung**

von **Motoren und Hilfsmaschinen** für das **Kleingewerbe**,  
**Vorführung von Musterwerkstätten** in vollem Betriebe.  
**Gartenbau- u. landwirthschaftliche Ausstellung.**

Der Ausstellungsplatz befindet sich in landschaftlich reizvoller Lage in unmittelbarer Nähe des neuen Staatsbahnhofes und umfasst eine Fläche von 9 Hektar, von welcher 18000 qm auf Ausstellungsgebäude entfallen.

**Druckerei & Verlagshaus Stuttgart**  
 Dr. Förster & Cie.

**Für die Reisezeit**

empfehlen wir aus unserem Verlage:

**fürstentum.** Roman in 2 Bänden von **Maurus Jofai.** Ladenpreis **Mk. 6.-**, elegant gebunden **Mk. 7.-**.

„Nach dem neuen Proben des gelehrten Dichters „Athenblut“ kennzeichnet sich durch alle Vorzüge der wunderbarsten Erzählungslust Jofai's... „Fürstentum“ ist ein Werk, das hoch über dem Niveau der gewöhnlichen Romanliteratur steht und die wärmste Empfehlung verdient...“ (Münchener Tageblatt.)

**feindliche Pole.** Roman in 2 Bänden von **Maurus Jofai.** Ladenpreis **Mk. 4.-**, elegant gebunden **Mk. 5.-**.

Die Hauptrollen des mit allen Vorzügen der Erzählungskunst geschriebenen Romans sind die durch ihre mannigfachen Abenteuer und Ereignisse bekannten **Beaten: Franz von der Front**, der berühmte österreichische Tambourmajor und **Friedrich von der Front**, der einstige Liebhaber Friedrich des Grossen, der unermüdete Kämpfer von Tag und Nacht. Die Zeit der Handlung ist die leuchtendste Epoche. Der Roman gehört zu dem besten, was Jofai in den letzten Jahren geschaffen.

**Neun Erzählungen** von **Maurus Jofai.** Ein Band, **283 S. 8°.** Ladenpreis **Mk. 3.-**, eleg. gebunden **Mk. 4.-**.

Die Auswahl der Erzählungen ist eine ganz reichhaltige vorzügliche; wer unter weichen Stimmungen die Art und Weise des Jofai'schen Erzählens liebt, wer dem sich bei ihm die Dichtung Jofai's enthält, der wird sich bei dieser letzten Neuauflage von Menschen und Dichtungen und mit seiner ganzen köstlichen Phantasie... (Münchener Fremdenblatt.)

„Es redet der ganze Jofai darin, der Mann der genialen, aber völlig ungeschätzten Phantasie, des barocken Humors, der warmen Vaterlandsliebe.“ (Dibaldalia.)

**Das Reich Judäa im Jahre 6000.** Roman von **Max Osterberg-Verloff.** Ladenpreis **Mk. 3.-**, eleg. geb. **Mk. 4.-**.

Osterberg weiß interessant zu schildern und eine glückliche Mischung von Abentheuer und Naturalismus wirkt anziehend. Die Lektüre des Romans ist unterhaltend und spannend, die epische Dichtung durchgehends... (Münchener Fremdenblatt.)

„Das Buch steht nach Lektüre und Inhalt weit über den bisher erschienenen populären Erzählungen, wie denen Schopenhauer's, Heine's, Büchners, auch der Gegenwart des Judentums wird es nicht ohne Interesse aus der Hand gelegt...“ (Münchener Fremdenblatt.)

**A kloone Preis!** Manarische Gedichte von **Heinrich Storch.** Zweite vermehrte Auflage. Geheftet **Mk. 2.-**, elegant gebunden **Mk. 2.75.**

Als ein mit sonnenigem Humor durchdrungenes Märchen können wir den Fremden der heutigen und schwedischen Dichtung „A kloone Preis“ als manarische Gedichte von **Heinrich Storch** empfehlen. Der Verfasser behandelt mit besonderem Glücke die verfluchte Knechte und sieht dabei in nahezu einsam jenseits des Wassers, den die Wandert vorführt... (Münchener Fremdenblatt.)

„Eine Lieberkennung, die durch die Jüngst- und Gemüthlichkeit, die sie durchdringt, zu den besten dieser Gattungen in der Dichtung zählt. Die Sprache ist leicht und der an vielen Stellen zum Ausdruck gelangende, gefunde und fröhliche Humor erheitert und belebt. Das Märchen verdient weiteste Verbreitung.“ (Bayr. Kurier und Münch. Fremdenblatt.)

**allerlei Geschichten.** Bilder und Erzählungen aus dem Leben von **H. Ebert.** 9 Bogen 8°. Broch. **Mk. 1.20**, elegant gebunden **Mk. 1.80.**

Seine langatmigen, erwiderten Erzählungen, sondern mitten aus dem Leben herausgezogene Epikoden voll poetischer Lebendigkeit.

**Unterm Lindenbaum.** Erzählungen und Gedichte von **Max Meyer.** Broch. **Mk. 1.50**, elegant gebunden **Mk. 2.25.**

Das Märchen enthält eine Sammlung von Erzählungen und Gedichten meist ersten Ranges, welche der hervorragenden Begabung des jungen Autors ein glänzendes Zeugnis ausstellen. Was er, ohne Rücksicht auf den Leser in jedem einzelnen, der mit dankbarer Aufmerksamkeit geschriebenen Lebensbilder, in den tief empfundenen und jenseitig formvollendeten Gedichten entgegen.

**Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.**

**In Schuh- u. Stiefelwaaren**

empfehle dem geehrten Publikum in nur feinsten, gediegenen Qualitäten die **größte Auswahl.** Preise **billig.**

Hochachtungsvoll **Jul. Mehme.**

**Deutsche**  
**Tischler-Beitung**

(F. A. Günter), offizielles Publikationsorgan d. **Zimmer-Handwerks**, **Bund Deutscher Tischler-Zunungen**, unentbehrliches Fachorgan für alle Kunst-, Möbel- und Baufragen, reichhaltig mit Zeichnungen, musikalischer Tischlerarbeiten, etc. Die „Deutsche Tischler-Zeitung“ mit dem **Unterhaltungsblatt „Sorgenfrei“** ist durch jede Postanstalt und Buchhandlung für **Mk. 3.-** oder auch unter **Streifen** direkt von der Expedition für **3.25** pro Vierteljahr, oder **13 Mk.** pro Jahr, zu beziehen. **Vorzügl. Inserirungsgelegenheit.**

**Musik**  
 instrumente aller Art,  
 Grammatik, direkt, **Ernst Simon,**  
 Markneukirchen 5.47,  
 30. Katalog frei.

**Feinestes**  
**Thüringer Mohndöl**  
 empfing und empfiehl

**K. Hennicke.**

**Hübner,** if. 149 Friedrichstr. v. **M. 1.25** an, auf **10 St.**  
 1 Hübner Pröl. u. f.  
**Landwirth Helfer, Dammstadt (Baden).**

**Dr. Spranger'scher Lebensbalsam**  
 (Eureibung). Unübertroffenes Mittel gegen **Rheumatismus, Gicht, Nerven, Zahn-, Kopf-, Kreuz-, Brust- u. Genickschmerz, Uebermüdung, Schwäche, Abspannung, Ermüdung, Gegenstüb.** Zu haben in den Apotheken à **flacon 1 Mk.**

Das amtlich geprüfte, altbewährte **Ringelhardt-Glöckner'sche Wund- u. Heilpflaster,**

heilt alle **Geschwülste, Drüsen, Flechten, Entzündungen, Zahnlust, Krebschäden, schlimme Finger, Knochenfraß, Frostleiden, Brandwunden, Hühneraugen, Hautausschlag, Wagneliden, Gicht, Reissen usw.** schnell und gründlich. Mit **Schmerzmittel** auf den Schaden zu beziehen à **25** und **50 Pf.** (mit **Geräth** à **1 Mk.**) aus den **besten bekannten Apotheken** Zeugnisse liegen dabei aus.

**Spezialarzt** **Berlin**  
**Dr. Meyer** Kronen-Strasse 2, 1 Tr.  
 heilt **Syphilis** und **Manneschwäche, Weissfluss** und **Hautkrankh.** n. langjähr. bewährte Methode, bei frischen Fällen in **3-4 Tagen**, veraltete und verzerrte Fälle eben in sehr kurzer Zeit. Nur von **12-2, 6-7** (auch **Sonntags**). Auswärt mit gleichem **Erfolge** briefl. u. **verschwiegen.**